

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB-Pro)

Information für Jugendliche



... mit produktions-
orientiertem Ansatz



**Bundesagentur
für Arbeit**

Verbessere deine Chancen auf eine Ausbildungsstelle

Du hast deine Schulpflicht erfüllt, aber dein beruflicher Weg ist noch offen. In berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen mit produktionsorientiertem Ansatz (**BvB-Pro**) arbeitest du mit fachlicher Anleitung an realen Aufträgen in Werkstätten oder im Dienstleistungsbereich.

Im Vordergrund stehen die praktischen Erfahrungen. Hierdurch erwirbst du zusätzliche berufliche Kenntnisse, lernst neue Berufe kennen und deine Berufswünsche besser einzuschätzen. Du kannst auch deinen Schulabschluss nachholen.

Das bietet dir die Teilnahme:

- **du sammelst praktische berufliche Erfahrungen**
- **du findest einen Beruf, der zu dir passt**
- **du entdeckst deine Stärken und Talente**
- **du erprobst dich in Praktika**
- **du bekommst Unterstützung in Theorie und Praxis**
- **du lernst praxisnah für den Schulabschluss**

Ein erfahrenes Team von Ausbildern, Lehrern und Sozialpädagogen beim Bildungsträger begleiten dich an fünf Tagen in der Woche über einen Zeitraum von ca. einem Jahr. Du hast während der Teilnahme Anspruch auf 2,5 Tage Urlaub pro Monat.



Deine Mitarbeit zählt

Das bringst du mit oder bist bereit, daran zu arbeiten:

- **Offenheit, Engagement und Motivation**
- **Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit**

Der Bildungsträger unterstützt dich auf deinem Weg!

Kosten

Für dich entstehen keine Kosten. Die Maßnahme zahlt deine Agentur für Arbeit und Namen einfügen.

Du hast Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe oder Ausbildungsgeld und auch deine Fahrtkosten werden übernommen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen kannst du, wenn du die Schulpflicht erfüllt, noch keinen Ausbildungsplatz gefunden oder diesen wieder verloren hast.

Beratung / Ansprechpartner

Sprich über eine mögliche Teilnahme mit deinem Berufsberater oder deiner persönlichen Ansprechpartnerin. Diese stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit

Marketing
April 2013

www.arbeitsagentur.de